

Zukunftssicheres Smart Home

Bosch Smart Home kündigt für 2023 erste Matter Endgeräte an

03. Januar 2023

PI 11598 HOME CT

- ▶ Bosch setzt als Mitglied der Connectivity Standard Alliance auf den Smart Home Verbindungsstandard Matter.
- ▶ Im Laufe des Jahres 2023 wird das Bosch Smart Home System mit dem Matter Verbindungsstandard kompatibel sein.
- ▶ Der Bosch Smart Home Controller II ist das erste für Matter vorbereitete Produkt.

Stuttgart – Bosch hat als Mitglied der Connectivity Standard Alliance schon frühzeitig eine Standardisierung im Bereich Smart Home unterstützt. Der in der Allianz erarbeitete Matter Verbindungsstandard soll die herstellerübergreifende Steuerung von Smart Home Komponenten vereinfachen und den Weg zur breiten Nutzung von Smart Home Anwendungen ebnen.

Im Laufe des Jahres 2023 wird das Bosch Smart Home System um die Matter-Kompatibilität erweitert, wodurch bisherige Bosch Smart Home Geräte in Matter-Systeme anderer Hersteller integriert werden können. Für AnwenderInnen wird damit die Komplexität eines Smart Homes weiter gesenkt und dem Bedürfnis nach einer einfachen und interoperablen Smart Home Lösung Rechnung getragen.

Im vergangenen Jahr hat Bosch Smart Home mit dem Bosch Smart Home Controller II das erste für Matter vorbereitete Produkt herausgebracht. Als weiterer wichtiger Schritt in Richtung Interoperabilität folgen im Laufe des Jahres 2023 die ersten Matter-Endgeräte. Damit ermöglicht Bosch Smart Home die direkte Konnektivität seiner Endgeräte im Bosch Smart Home System und zusätzlich mit Matter-Geräten und Systemen anderer Hersteller.

Journalistenkontakt

Robert Bosch Smart Home GmbH

Cammi Tran

cammi.tran@de.bosch.com

Die Robert Bosch Smart Home GmbH wurde als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH gegründet. Das Unternehmen mit Sitz in Stuttgart-Vaihingen bietet intelligente Endkundenlösungen für das vernetzte Zuhause aus einer Hand an.

Bosch Smart Home vereinfacht das Leben in den eigenen vier Wänden durch die Regelung von Routinetätigkeiten im Hintergrund. Es bietet Lösungen für ein sicheres Leben und eine optimale Wohnumgebung.

Mehr Informationen unter www.bosch-smarthome.com.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse